

# Althochdeutsche Sprüche

## **Abwehrspruch**

ueru taz ist spiz  
taz santa tir tin fredel ce minnon

(10. Jh. St.Gallen, alem.)

## **Augensegen**

Ganc ze demo fliezzentemo vvazzera  
unta neze imo sine ougen  
unta quit mît demo selben segena,  
so der alemaehtige got demo regenplinten segenita siniu ougan,  
der der daz tages lieht nie negesah,  
unta imo sin gesiune mite gap:  
da mite si dir din ouga gesegenet.  
daz dir ze buzza.

## **Bamberger Blutsegen**

Crist unte iudas spîliten mit spîza.  
do wart der heiligo christ wnd insine sîton.  
do nâmer den dvmen. unte uordûhta se uorna.  
So uerstant du bluod. sóse iordanis áha uerstunt.  
do der heiligo iohannes den heilanden crist in íro tovfta.  
daz dir zobvza.

Crist wart hi erden wnt.  
daz wart da ze himele chunt.  
izne blotete. noh ne svar.  
noch nechein eiter ne bar.  
taz was ein file gote stunte.  
heil sis tu wnte.

*In nomine* ihesu christ. daz dir ze bvze. *Pater noster*.  
ter. Et addens hoc item ter. Ich besuere dich bi den heiligen fûf wnten.  
heil sis tu wnde. *et Per patrem. et filium. et spiritum scm. fiat. fiat. Amen.*

(13. Jh. Bamberg )

## **Contra uermes pecus edentes**

Ih besuere dih, sunno, bi *sañcto Germano*,  
daz tu hiuto nescin, e demo - *dic colorem* - fiehe die wurme uzsin.

## **Contra uberbein**

*Lignum de sepe uel aliunde sumptum pone super uberbein  
faciens crucem et ter dicens pater noster,  
additis his teutonicis uerbis:*

Ich besueren dich, uberbein,  
bi demo holze,  
da der almahtigo got  
an ersterban wolda  
durich meneschon sunnda,  
daz du suinest  
unde in al zucchest.

*Si hoc tribus diebus diluculo feceris, uberbein euanescere citius uidebis.*

## **Der Wiener Hundsegen**

Christ uuart gaboren er uuolf ode deiob.  
Do uuas sancte Marti Christas hirti.  
Der heiligo Christ unta sancte Marti  
der gauuerdo uualten  
hiuta dero hunto, dero zohono,  
daz in uuolf noh uulpa za scedin uuerdan ne megj,  
se uuara se geloufan uualdes ode ueeges ode heido.  
Der heiligo Christ unta sancte Marti  
de fruma mir sa hiuto alia hera heim gasunta.

(10. Jh., Wien, bair.)

## **Der Münchener Wurmsegen (Pro Nussia)**

Gang uz, Nesso, mit niun nessinchilinon,  
uz fonna marge in deo adra, vonna den adrun in daz fleisk,  
fonna demu fleiske in daz fel, fonna demo velle in diz tulli.  
Ter pater noster

9. Jh. Tegernsee

## **Der Weingartner Reisesegen**

Ic dir nach sihe, ic dir nach sendi  
mit minen funf fingirin funvi undi funzic engili.  
Got mit gisundi heim dich gisendi,  
offin si dir diz sigidor, sami si dir diz selgidor,  
bislozin si dir diz wagidor, sami si dir diz wafindor.  
des guotín sandi ulrichis segen vor dir  
vndi hindir dir vndi hobi dir vndi nebin dir gidan  
swa du wonis vndi swa du sis  
daz da alsi gut fridi si alsi da weri da min fravwi  
sandi marie des heiligin cristis ginas

(12. Jh.)

## **Die Straßburger Blutsegen**

Genzan unde Jordan      keken sament sozzon.  
to versoz Genzan      Jordane te situn.  
to verstont taz plot.      verstande tiz plot.  
stant plot,      stant plot fasto!

Vro unde Lazakere      keken molt petritto  
Tumbo saz in berke      mit tumbemo kinde enarme.  
tumb hiez der berch      tumb hiez daz kint:  
ter heilego Tumbo      uersegene tivsa uunda  
Ad stringendum sanguinem.

(11.Jh. Straßburg alem.)

## **Der Milstätter Blutsegen**

Der heligo Christ wart gaboren ce Betlehem,  
dannnen quam er widere ze Jerusalem.

Da ward er getoufet vone Johanne  
in demo Jordane. Duo verstuont der Jordanis fluz  
und der sin runst.

Also verstand du, bluotrinna,  
durh des heiligen Christes minna:

du verstant an der note,  
also der Jordan tate,  
duo der guote sancte Johannes  
den heiligen Christ toufta.  
verstant du, bluotrinna,  
durh des heliges Cristes minna.

(12. Jh. Millstatt)

## **Der Lorscher Bienensegen**

Kirst, imbi ist hucze! nu fluic du, vihu minaz, hera fridu frono in godes munt heim zi comonne  
gisunt. sizi, sizi, bina: inbot dir sancte Marja, hurolob ni habe du: zi holce niflue su, noh du  
mir nindrines, noh du mir nintuinnest, sizi  
vilu stillo, uuirki godes million.

(10. Jh.)

## **Der Züricher Milchsegen**

Wola, wiht, taz tu weizt, taz tu wiht heizist,  
taz tune weizt noh ne chanst cheden chuospinci.

## **Gegen Fallsucht**

*Contra caducum morbum.*

*Accede ad infirmum iacentem.*

*et a sinistro vsque ad dextrum latus spacians.*

*sicque super eum stans dic ter:*

Donerdutigo. dietewigo.  
do quam des tiufeles sun.  
uf adames bruggon. unde  
sciteta einen stein ce  
wite. do quam der adames  
sun. unde sluog des tiufeles  
sun zuo zeinero studon.  
*petrus* gesanta. *paulum*  
sinen bruoder. da zer aderuna,  
aderon ferbunde *pontum*  
patum. ferstiez er den  
satanan. also tuon ih dih  
unreiner athmo. fon disemo  
christenen lichamen. also  
sciero werde buoz. disemo  
christenen lichamen. so  
sciero so ih mit den handon.  
die erdon beruere.

*et tange terram utraque manu, et dic pater noster.*

*Post hec transilias ad dextram et dextro pede dextrum latus eius tange et dic:*

„stant uf! waz was dir?  
got der gebot dir ez.“

*hoc ter fac. et mox uidebis infirmum surgere sanum.*

## **Pariser Spruch gegen Fallsucht**

**Ad equum errehet**

Man gieng after wege, zoh sin ros in handon.  
do begagenda imo min trohtin mit sinero arngrihte.  
„Wes, man, gestu? zu neridestu?“  
„Waz mag ih riten? min ros ist errehet“.  
„Nu ziuh ez da bi fiere, tu rune imo in daz ora.  
drit ez an den cesewen fuoz: so wirt imo des erreheten  
buoz“.

(Pater noster. et terge crura eius et pedes, dicens [Darauf ist ein Vaterunser zu sprechen und sind die Beine des Pferdes zu streicheln mit den Worten]:)

„also sciero werde disemo (cuiuscumque coloris sit, [die Farbe des Pferdes ist zu nennen]:  
rot, swarz, blanc, valo, grisel, feh) rosse des erreheten buoz samo demo got da selbo  
buozta“.

(12. Jh.t alem.)

### ***Pro cadente morbo***

Doner dutiger diet mahtiger  
stuont uf dess adamez prucche schitote stein zemo Wite.  
stuont des adamez zun unt sluoc den tieueles zun zu der studein.

Sant peter sante zinen pruder paulen  
daz er a rome adren ferbunte frepunte den patvn.  
frige zo den. Sama ih frivvize dih unreiner atem  
fon desemo menesche zo sciero zo diu hand vvendet zer erden.

(11. Jh. München, bair.)

### ***St. Galler Haussegen***

Uuola, uuiht, taz tu uueist, taz tu uuiht heizist,  
Taz tu neuueist noch nechanst cheden chnospinci.

### ***Ad fluxum sanguinis narium***

Christ unde iohan.  
giengon zuo der iordan.  
do sprach christ stant iordan.  
biz ih unde iohan uber dih gegan.  
also iordan do stuont.  
so stant du .N. illivs bluot.

hoc dicatur ter. et singulis uicibus fiat nodvs in crine hominis.

(12. Jh.)

### ***Niederdeutscher Spruch***

Visc flot aftar themo uuatere,  
verbrustun sina vetherun:  
tho gihelida ina use druhtin.  
the selve druhtin, thie thena visc gihelda,  
thie gihele that hers theru spurihelti.

### ***Contra uermem edentem***

Ih gebiude dir wurm du in demo fleiske ligest si din einer sin dir zuene suie filo din si  
in nomine patris et filii et spiritus sancti bi ihesu nazareno der ze bethleem geboren  
wart in flumine iordanis getoufet wart ze iherusalem gemarteret wart ze monte oliueti  
ze himele fuor daz du des fleiskes niewet mer ezzest unde des bluotes niewet mer  
trinkest des mannes .N. uel des wibes.  
in gotes namen amen.

Quicumque homini hac medicina vermem emendare uelit. caueat ne alicui iumento  
per eam emendet. quia postea homini non proderit.

(12. Jh.)

## **Contra rehin**

Primo dic pater noster. in dextram aurem.

Marh phar.  
niene tar.  
mvnt was.  
marh was.  
war come du do.  
var in dinee.  
cipríge.  
in dine.  
marisere.

daz dir ze bvoze.  
ter et pater noster.

(12. Jh. Zürich)

## **Ad pestem equi quod dicitur môrth**

*dic.*  
iohan vuas êin mán  
farês sin sùn genâsín thes  
so do diz rós des mordes

*Pater noster. ter.*

*Item ad equum infusum.*  
*dic.*

Christ vvârd an érthe gebóren. in cribbi givvôrfen in  
slúthere bebúnden sa uerlóren  
Der heilige Christ bvoce dísime rosse .N. ouervággenes  
gerâys the vvâmbíziges thes vvûrmes unte álles thes the  
íme scathene si.

*in nomine domini.* Daz tír ze bóze.  
*Pater noster. post eadem ter.*

(12. Jh.)

## **Gegen den Teufel**

*Formidari diabolus non debet qui nihil nisi permissus ualet.*

Nisal nieman.  
then diubal uorhtan.  
uuanda her nemach manne scada sin.  
iz nihengi imo use druhttin.

(10./11. Jh. Trier rheinfränk.)

### ***Contra paralysin theutonice***

Siuuelich mán odor wîb firgihdigód uuerde. zéseuuen hálbun. so lâza man ímo in déro uuínsterun hénde an demo ballen. des minnisten uingeres. unde ane dero minnistun cehun ballen. des zéseuuen fûozes. Ob ez imo abor uuinsturunhalbun si. so lâze man imo in der ceseuuen hende ane demo ballen des minnisten uingeres. unde an dero uuinsterun minnistun cehun ballen. Dare nach neme man haberen gedrosgehan unde ungedrosgehan. unde adech. unde ebah. unde uarn. unde emeizun. unde uueremuodun. unde heidernezzelun. unde mache ein bahd unde bade in demo drie daga. vnde nemo danne gingibern. uuîn. unde honak. unde dero uuizun uuidun loub. unde kirseboumes loub. unde phirsihboumes loub. unde salbeiun. unde rutun. unde storchesnabel. unde berehtram. unde mideuuirz. iegeliches einero unzun geuuht. unde mache ein drank. unde drinke daz in demo uuarmen bade. so uuird es imo buoz.

(11. Jh. Bern)

### ***Incantacio contra equorum egritudinem***

Quam Krist endi sancte Stephan zi ther burg zi Saloniun; thar uuarth sancte Stephanes hros entphangan. Soso Krist gibuoza themo sancte Stephanes hrosse thaz entphangana, so gibuozi ihc it mid Kristes fullesti thessemo hrosse.

*Paternoster.*

Uuala Krist thu geuertho gibuoze thuruch thina gnathe thessemo hrosse thaz antphangana atha thaz spurialza, sose thu themo sancte Stephanes hrosse gibuoztos zi thero burg Saloniun.

*Amen.*

(10. Jh. Trier)

## **Wessobrunner Gebet**

### **De Poeta .**

Dat *gafregin* ih mit firahim      firiuuizzo meista,  
Dat ero ni uuas      noh ufhimil,  
noh paum      noh pereg ni uuas,  
ni <*sterro*> nohheinig      noh sunna ni scein,  
noh mano ni liuhta,      noh der março seo.  
Do dar niuuiht ni uuas      enteo ni uuenteo,  
*enti* do uuas der eino      almahtico cot,  
manno miltisto,      *enti* dar uuarun auh manake mit inan  
cootlihhe geista.      *enti* cot heilac.

Cot almahtico, du himil *enti* erda *gauuorahtos enti* du mannun so manac coot forgapi:  
forgip mir in dino ganada rehta galaupa *enti* cotan uuilleon, uuistóm *enti* spahida *enti*  
craft,  
tiuflun za uuidarstantanne *enti* arc za piuuisanne *enti* dinan uuilleon za *gauurchanne*.

## **Die Merseburger Zaubersprüche**

Eiris sazun idisi, sazun hera duoder.  
suma hapt heptidun, suma heri lezidun,  
suma clubodun umbi cuoniouuidi:  
insprinc haptbandun, invar vigandun.

Phol ende Uuodan vuorun zi holza.  
du uuart demo balderes volon sin vuoz birenkit.  
thu biguol en *Sinthgunt*, Sunna era suister;  
thu biguol en Friia, Volla era suister;  
thu biguol en Uuodan, so he uuola conda:  
sose benrenki, sose bluotrenki,  
sose lidirenki:  
ben zi bena, bluot zi bluoda,  
lid zi geliden, sose gelimida sin!



## **Kasseler Gespräche**

*Gloss. III, 9, 17-19:*

Skir min fahs.

Skir minan hals.

Skir minan part.

*Gloss. III, 12, 24-66:*

Sage mir uueo namun habêt desêr man.

Uuanna pist dû?

Uuanna quimis?

Fona uuelîheru lantskeffi sindôs?

Foor, fôrun, farant.

Quâmut?

Quâmum.

Uuâr uuârut?

Uuaz sôhtut?

Sôhtum daz uns durft uuas.

Uuaz uuârun durfti?

Manago.

Durft ist uns dîna huldî za hapênne.

Firnimis?

Ni ih firnimu.

Ih firnimu.

Firnâmut?

Firnemamês.

Caputî?

Capaot.

Ih auar capiuu.

Dû capiuu anti ih tôm.

Uuanta ni tôis?

Sô mac uuesan.

*Gloss. III, 12, 67-13,11:*

Spâher man. *sapiens homo.*

toler. *stultus*

Tole sint Uualhâ, spâhe sint Peigira;

luzîc ist spâhi in Uualhum,

mêra hapênt tolaheitî denne spâhi.

*Stulti sunt Romani, sapienti sunt Paioari,*

*modica est sapientia in Romana,*

*plus habent stultitia quam sapientia.*

*Gloss. III, 13, 15-19:*

Hogazi *cogita*

pî dih selpan *de temet ipsum.*

Ih hogazta *ego cogitavi*

simplun *semper*

fona mir selpemo *de me ipsum.*